



Narrenzunft „Vulkania Aichelberg“ e.V.

Eine echte Lach-(Narren)nummer!

Die Narrenzunft Vulkania Aichelberg e. V. nimmt Stellung zum Leserbrief von Achim Bazlen vom 25. November 2017.

Mit diesem Leserbrief möchten wir diverse Punkte richtigstellen. Herr Bazlen, offensichtlich haben Sie falsche Informationen über unsere Narrenzunft, denn wir hatten im April 2017 unser 11-jähriges Jubiläum und die Einweihung unseres Zunfthäusles (ehemalige Molke) gefeiert.

In diesem Zuge bedanken wir uns bei der Gemeinde Aichelberg für die Erhaltung des historischen Gebäudes und die Bereitstellung für unseren Verein.

Es spricht doch für die Gemeinde, dass nahezu alle Vereine Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt bekommen. Viele Bürger wissen nicht, dass der Abriss der Molke wesentlich kostenintensiver gewesen wäre, als die Sanierung und Erhaltung des Gebäudes. Um die Kosten für die Gemeinde geringer zu halten, wurde die Molke durch viel Eigenleistung der Narrenzunft monatelang renoviert. Da von unseren 100 Mitglieder ca. 40 aktiv sind, reicht das Zunfthäusle bei Sitzungen und für unseren monatlichen Stammtisch vollkommen aus. Von den acht Gemeinderatsmitgliedern sind zur Zeit ein aktives und ein passives Mitglied in unserer Zunft. Wir sind uns sicher, dass das persönliche Interesse aller Gemeinderäte nicht über dem Interesse der Gemeinde steht.

Herr Bazlen wir finden es sehr schade, dass Sie mit diesem Leserbrief unsere Zunft mit ihren falschen Informationen in ein negatives Licht stellen.

Sollten wir bei den Lesern das Interesse an unserer Zunft geweckt haben, dürfen Sie uns gerne an unserer Maskentaufe am 13. Januar 2018 oder an unserem Vulkanausbruch am 20. Januar 2018 in Aichelberg besuchen.

Wir hoffen dass wir mit diesem Bericht für Aufklärung sorgen konnten!

Der Vorstand der NZ Vulkania Aichelberg e. V.

D'Berg nauf, nauf, nauf